

Pressemitteilung 02/2024

28. August 2024

Wichtige Forschungsergebnisse zum Einsatz von KI im Newsworkflow, zur Koexistenz von HD, UHD und HDR in Broadcaststandards und zu Kamera-Trackingsystemen für Mixed-Reality-Sets

Maike Kaiser, Lea Piaskowski und Sarah Rotter gewinnen den ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« 2024

Zum sechzehnten Mal seit seiner ersten Ausschreibung 2009 zeichnet der ARD/ZDF Förderpreis herausragende medientechnologische Abschlussarbeiten von Frauen aus. Aus der Vorauswahl von zehn nominierten Wissenschaftlerinnen sind jetzt die drei Preisträgerinnen des Jahres 2024 ermittelt worden (genannt in alphabetischer Reihenfolge):

- **Maike Kaiser** mit der Masterarbeit „Herausforderungen und Herangehensweise bei der Einbindung eines Large Language Models in den Newsworkflow - betrachtet am Beispiel der Einführung von ChatGPT“ an der Hochschule Rhein Main Wiesbaden
- **Lea Piaskowski** mit ihrer Masterarbeit „Die Suche nach der effizientesten Auflösung: Eine Nutzerstudie zu UHD/HDR vs. HD/HDR in verschiedenen TV-Formaten“ an der Hochschule der Medien Stuttgart
- **Sarah Rotter** mit ihrer Bachelorarbeit „Latenzmessung von Kamera-Trackingsystemen für Mixed-Reality-Sets“ an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de



Die Hochschule der Medien Stuttgart stellt mit Lea Piaskowski zum siebten Mal eine Förderpreisträgerin. Die Hochschule Rhein Main hat in Maike Kaiser und die Hochschule München in Sarah Rotter jeweils zum dritten Mal eine Absolventin unter den Gewinnerinnen.

Die öffentliche Preisverleihung findet im Rahmen der Medientage München am Donnerstag, den 24. Oktober 2024, um 13:30 Uhr im House of Communication statt. Dann wird auch bekanntgegeben, welche Preisträgerin den ersten, zweiten und dritten Preis erhält. Die Auszeichnungen sind mit Preisgeldern im Gesamtwert von 10.000 Euro verbunden. Schirmherr des diesjährigen Wettbewerbs ist Martin Grasmück, Intendant des Saarländischen Rundfunks.

Die Idee des Förderpreises

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten wollen mit dem Förderpreis talentierte Frauen motivieren, sich im Rahmen ihres Studiums und ihrer Forschung mit dem Bereich der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution zu befassen. Außerdem sollen talentierten Frauen karrierefördernde Kontakte in die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vermittelt werden.

Der ARD/ZDF Förderpreis wird im Jahr 2024 zum sechzehnten Mal an Absolventinnen von Hochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz verliehen. Unter dem Motto „Meine Idee schreibt Zukunft“ sind Abschlussarbeiten gesucht, die sich mit aktuellen technischen Fragestellungen aus dem Bereich der audiovisuellen und Online-Medien befassen. Ausgerichtet wird der ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« von der ARD.ZDF medienakademie, der Fort- und Weiterbildungseinrichtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland.

Weiteres Material (Grafiken und Fotos) finden Sie im Pressebereich unter www.ard-zdf-foerderpreis.de/presse

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

ARD/ZDF Förderpreis

»Frauen + Medientechnologie«

Monika Gerber

Wallensteinstr. 121

D-90431 Nürnberg

Telefon + 49 911 9619 495

E-mail: info@ard-zdf-foerderpreis.de

Nürnberg, August 2024

Mehr Informationen zur ARD.ZDF medienakademie finden Sie unter:

www.ard-zdf-medienakademie.de

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

